

**E-ID-Gesetz
NEIN ✖**

25 Unterschriften Challenge

Wir brauchen deine Hilfe, damit das Referendum gelingt. Unterstützt du uns mit 25 Unterschriften aus deinem Umfeld?

Das Gesetz für den digitalen Schweizerpass (E-ID-Gesetz) befördert die missbräuchliche Nutzung von sensiblen Personendaten: Es schützt ungenügend gegen die zunehmende Zahl von Cyberangriffen. Und es gibt die Daten der Bürgerinnen und Bürger an private Unternehmen preis, die sie mit Hilfe von KI analysieren und Profit daraus schlagen. Damit unterläuft das Gesetz die Privatsphäre der Menschen und gefährdet ihre demokratischen Freiheiten.

Am 9. Januar haben wir das Referendum gegen das E-ID-Gesetz ergriffen, damit die notwendigen Schutzvorkehrungen getroffen werden.

E-ID-Gesetz NEIN ✖

„Nein zu einem
unsicheren digitalen
Schweizerpass!“



Was beachten?



Wer unterschreibt, muss die Wohngemeinde im rosa Balken angeben. Es gilt: Pro Gemeinde, ein Bogen. Z.B. Stadt Zürich ist eine Gemeinde. Alle Unterschriften aus der Stadt Zürich dürfen auf den gleichen Bogen. Die Gemeinde Dietikon muss dann aber auf einen separaten Bogen.



Eure schönste Handschrift – denn bei Unleserlichkeit sind die Unterschriften ungültig.



Versuche die Unterschriften so rasch wie möglich zu sammeln und schicke sie gleich los, damit nichts liegen bleibt. Bitte in ein Couvert verpacken – danke!



E-ID-Gesetz NEIN ✖

„Nein zu einem
unsicheren digitalen
Schweizerpass!“

Argumente

1. Fraglicher Zweck

Die E-ID wird im entsprechenden Gesetz lediglich als “elektronischer Identitätsnachweis” beschrieben. Was dies genau bedeutet, erklärt der Bund nicht. Die E-ID ist damit im Grundsatz eine Blackbox. Es werden zwei Verwendungszwecke angeführt: Einerseits Behördengänge, für welche es bereits das Behörden-Login gibt. Andererseits die Altersverifikation im Alltag, etwa am Kiosk. Dafür ist die normale Identitätskarte besser geeignet, weil keine Daten gespeichert werden. Die bisherigen Ausweise sind der E-ID in beiden Punkten — Datensparsamkeit und Sicherheit — überlegen. Am deutlichsten wird die E-ID definiert durch die vorgesehene Kompatibilität mit der EU. Wer wissen will, was die E-ID der Schweiz werden soll, muss deshalb die Entwicklungen der Gesetze und technischen Standards der EU verfolgen. Diese ändern stetig und sind deshalb weitgehend ungewiss. Der Bundesrat verschafft sich im E-ID-Gesetz deshalb die Kompetenz selbständig über die Gestaltung der E-ID zu entscheiden, das bedeutet für die Bevölkerung eine grosse Unsicherheit.

2. Datenspuren im Alltag

Bislang gilt für uns Bürger und Bürgerinnen im digitalen Raum und auch im Alltag: Pass und ID werden kaum verlangt und auch nicht gespeichert. Es fallen bisher wenig bis keine Daten an. Die E-ID ändert dies: sie fördert, dass ständig und unnötig personenbezogene Daten gespeichert werden. Darunter Namen, Geburtsdaten, die AHV-Nummern und biometrische Gesichtsbilder, die dann Zielscheibe von Angriffen und Analysen werden können. Das ist ein unnötiges Sicherheitsrisiko.

3. Keine Garantien

Das E-ID-Gesetz bietet keine sicheren Datenschutz-Standards. Es benutzt zwar Schlagwörter aus der Datenschutz-

Sprache, garantiert aber nichts. Unternehmen können mittels der E-ID beliebig Daten sammeln, verknüpfen, analysieren und daraus Verhaltensprofile der Bürgerinnen und Bürger anfertigen. Diese können für Werbezwecke oder politische Beeinflussung benutzt werden.

4. Fehlende Freiwilligkeit

Im Gesetz fehlt der Grundsatz, dass die E-ID gänzlich freiwillig bleiben wird: Extrakosten für Dienstleistungen ohne E-ID drängen die Bevölkerung zur Nutzung. Menschen mit wenig Geld, ältere Personen oder andere Gruppen, die eine Nutzung nicht wollen oder sich nicht leisten können, werden benachteiligt.

5. Keine Transparenz

Die E-ID befolgt den Grundsatz der Transparenz nicht: Entscheidende Teile der aktuellen Technologie — namentlich das Online-Ausstellungsverfahren — werden geheim gehalten. Sie entziehen sich unabhängigen Sicherheitsprüfungen und damit der demokratischen Kontrolle. Das E-ID-Gesetz verpflichtet den Bund auch nicht die zukünftigen Technologien der E-ID offen zu legen.

6. E-ID-Daten fließen an Big Tech

Ein mit der E-ID inhaltlich verbundenes Gesetz verlangt, dass alle Bürgerinnen und Bürger in Zukunft bei der Benutzung von Social Media ihre Identitäts-Daten an Big Tech liefern müssen. Dies ist besonders heikel, da auf Social Media detaillierte, psychologische Verhaltensprofile von allen Menschen angefertigt werden. Diese Verhaltensprofile können dann mit den Schweizer Pass-Daten verbunden werden. Im Fall von TikTok flössen unsere Verhaltensprofile mit den damit verbundenen Schweizer Pass-Daten an den chinesischen Staat.



Referendum gegen das Bundesgesetz über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID)

Die unterzeichneten stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger verlangen, gestützt auf Art. 141 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 59a-66, dass das Bundesgesetz vom 20. Dezember 2024 über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID) der Volksabstimmung unterbreitet werde. Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für ein Referendum fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.

Kanton:		PLZ:	Politische Gemeinde:				
	Nachname eigenhändig in Blockschrift	Vornamen eigenhändig in Blockschrift	Geburtsdatum Tag/Monat/Jahr	Wohnadresse Strasse und Hausnummer	Informiert bleiben	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle leer lassen
1					<input type="checkbox"/>		
2					<input type="checkbox"/>		
3					<input type="checkbox"/>		
4					<input type="checkbox"/>		
5					<input type="checkbox"/>		

Ablauf der Referendumsfrist: 19. April 2025

Die Liste bitte vollständig oder teilweise ausgefüllt **bis spätestens 21.03.2025 zurücksenden** an das Komitee E-ID-Gesetz Nein, 8000 Zürich, das für die Stimmrechtsbescheinigung besorgt sein wird.

Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende _____ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

Amtsstempel:

Ort: _____	Eigenhändige Unterschrift: _____
Datum: _____	Amtliche Eigenschaft: _____

Bitte falten, zusammenkleben und in den Postbriefkasten werfen.

E-ID-Gesetz NEIN

Nein zu einem unsicheren digitalen Schweizerpass!

Das Gesetz für den digitalen Schweizerpass (E-ID-Gesetz) befördert die missbräuchliche Nutzung von sensiblen Personendaten: Es schützt ungenügend gegen die zunehmende Zahl von Cyberangriffen. Und es gibt die Daten der Bürgerinnen und Bürger an private Unternehmen preis, die sie mit Hilfe von KI analysieren und Profit daraus schlagen. Damit unterläuft das Gesetz die Privatsphäre der Menschen und gefährdet ihre demokratischen Freiheiten.

Wir ergreifen das Referendum gegen das E-ID-Gesetz, damit die notwendigen Schutzvorkehrungen getroffen werden.

e-id-gesetz-nein.ch

Ein Referendum der  **piratenpartei**



Referendumskomitee E-ID 2.0
E-ID-Gesetz-NEIN
8000 Zürich

Referendum gegen das Bundesgesetz über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID)

Die unterzeichneten stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger verlangen, gestützt auf Art. 141 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 59a-66, dass das Bundesgesetz vom 20. Dezember 2024 über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID) der Volksabstimmung unterbreitet werde. Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für ein Referendum fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.



Kanton:		PLZ:	Politische Gemeinde:				
	Nachname eigenhändig in Blockschrift	Vornamen eigenhändig in Blockschrift	Geburtsdatum Tag/Monat/Jahr	Wohnadresse Strasse und Hausnummer	Informiert bleiben	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle leer lassen
1					<input type="checkbox"/>		
2					<input type="checkbox"/>		
3					<input type="checkbox"/>		
4					<input type="checkbox"/>		
5					<input type="checkbox"/>		

Ablauf der Referendumsfrist: 19. April 2025

Die Liste bitte vollständig oder teilweise ausgefüllt **bis spätestens 21.03.2025 zurücksenden** an das Komitee E-ID-Gesetz Nein, 8000 Zürich, das für die Stimmrechtsbescheinigung besorgt sein wird.

Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende _____ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

Amtsstempel:

Ort: _____ Eigenhändige Unterschrift: _____

Datum: _____ Amtliche Eigenschaft: _____

Bitte falten, zusammenkleben und in den Postbriefkasten werfen.

E-ID-Gesetz NEIN X

Nein zu einem unsicheren digitalen Schweizerpass!

Das Gesetz für den digitalen Schweizerpass (E-ID-Gesetz) befördert die missbräuchliche Nutzung von sensiblen Personendaten: Es schützt ungenügend gegen die zunehmende Zahl von Cyberangriffen. Und es gibt die Daten der Bürgerinnen und Bürger an private Unternehmen preis, die sie mit Hilfe von KI analysieren und Profit daraus schlagen. Damit unterläuft das Gesetz die Privatsphäre der Menschen und gefährdet ihre demokratischen Freiheiten.

Wir ergreifen das Referendum gegen das E-ID-Gesetz, damit die notwendigen Schutzvorkehrungen getroffen werden.

e-id-gesetz-nein.ch

Ein Referendum der  **piratenpartei**



Referendumskomitee E-ID 2.0
E-ID-Gesetz-NEIN
8000 Zürich

Referendum gegen das Bundesgesetz über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID)

Die unterzeichneten stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger verlangen, gestützt auf Art. 141 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 59a-66, dass das Bundesgesetz vom 20. Dezember 2024 über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID) der Volksabstimmung unterbreitet werde. Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für ein Referendum fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.



Kanton:		PLZ:	Politische Gemeinde:				
	Nachname eigenhändig in Blockschrift	Vornamen eigenhändig in Blockschrift	Geburtsdatum Tag/Monat/Jahr	Wohnadresse Strasse und Hausnummer	Informiert bleiben	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle leer lassen
1					<input type="checkbox"/>		
2					<input type="checkbox"/>		
3					<input type="checkbox"/>		
4					<input type="checkbox"/>		
5					<input type="checkbox"/>		

Ablauf der Referendumsfrist: 19. April 2025

Die Liste bitte vollständig oder teilweise ausgefüllt **bis spätestens 21.03.2025 zurücksenden** an das Komitee E-ID-Gesetz Nein, 8000 Zürich, das für die Stimmrechtsbescheinigung besorgt sein wird.

Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende _____ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

Amtsstempel:

Ort: _____ Eigenhändige Unterschrift: _____

Datum: _____ Amtliche Eigenschaft: _____

Bitte falten, zusammenkleben und in den Postbriefkasten werfen.

E-ID-Gesetz NEIN X

Nein zu einem unsicheren digitalen Schweizerpass!

Das Gesetz für den digitalen Schweizerpass (E-ID-Gesetz) befördert die missbräuchliche Nutzung von sensiblen Personendaten: Es schützt ungenügend gegen die zunehmende Zahl von Cyberangriffen. Und es gibt die Daten der Bürgerinnen und Bürger an private Unternehmen preis, die sie mit Hilfe von KI analysieren und Profit daraus schlagen. Damit unterläuft das Gesetz die Privatsphäre der Menschen und gefährdet ihre demokratischen Freiheiten.

Wir ergreifen das Referendum gegen das E-ID-Gesetz, damit die notwendigen Schutzvorkehrungen getroffen werden.

e-id-gesetz-nein.ch

Ein Referendum der  **piratenpartei**



Referendumskomitee E-ID 2.0
E-ID-Gesetz-NEIN
8000 Zürich

Referendum gegen das Bundesgesetz über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID)

Die unterzeichneten stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger verlangen, gestützt auf Art. 141 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 59a-66, dass das Bundesgesetz vom 20. Dezember 2024 über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID) der Volksabstimmung unterbreitet werde. Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für ein Referendum fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.



Kanton:		PLZ:	Politische Gemeinde:				
	Nachname eigenhändig in Blockschrift	Vornamen eigenhändig in Blockschrift	Geburtsdatum Tag/Monat/Jahr	Wohnadresse Strasse und Hausnummer	Informiert bleiben	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle leer lassen
1					<input type="checkbox"/>		
2					<input type="checkbox"/>		
3					<input type="checkbox"/>		
4					<input type="checkbox"/>		
5					<input type="checkbox"/>		

Ablauf der Referendumsfrist: 19. April 2025

Die Liste bitte vollständig oder teilweise ausgefüllt **bis spätestens 21.03.2025 zurücksenden** an das Komitee E-ID-Gesetz Nein, 8000 Zürich, das für die Stimmrechtsbescheinigung besorgt sein wird.

Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende _____ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

Amtsstempel:

Ort: _____ Eigenhändige Unterschrift: _____

Datum: _____ Amtliche Eigenschaft: _____

Bitte falten, zusammenkleben und in den Postbriefkasten werfen.

E-ID-Gesetz NEIN X

Nein zu einem unsicheren digitalen Schweizerpass!

Das Gesetz für den digitalen Schweizerpass (E-ID-Gesetz) befördert die missbräuchliche Nutzung von sensiblen Personendaten: Es schützt ungenügend gegen die zunehmende Zahl von Cyberangriffen. Und es gibt die Daten der Bürgerinnen und Bürger an private Unternehmen preis, die sie mit Hilfe von KI analysieren und Profit daraus schlagen. Damit unterläuft das Gesetz die Privatsphäre der Menschen und gefährdet ihre demokratischen Freiheiten.

Wir ergreifen das Referendum gegen das E-ID-Gesetz, damit die notwendigen Schutzvorkehrungen getroffen werden.

e-id-gesetz-nein.ch

Ein Referendum der  **piratenpartei**



**Referendumskomitee E-ID 2.0
E-ID-Gesetz-NEIN**
8000 Zürich

Referendum gegen das Bundesgesetz über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID)

Die unterzeichneten stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger verlangen, gestützt auf Art. 141 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 59a-66, dass das Bundesgesetz vom 20. Dezember 2024 über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID) der Volksabstimmung unterbreitet werde. Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für ein Referendum fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.

Kanton:		PLZ:	Politische Gemeinde:				
	Nachname eigenhändig in Blockschrift	Vornamen eigenhändig in Blockschrift	Geburtsdatum Tag/Monat/Jahr	Wohnadresse Strasse und Hausnummer	Informiert bleiben	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle leer lassen
1					<input type="checkbox"/>		
2					<input type="checkbox"/>		
3					<input type="checkbox"/>		
4					<input type="checkbox"/>		
5					<input type="checkbox"/>		

Ablauf der Referendumsfrist: 19. April 2025

Die Liste bitte vollständig oder teilweise ausgefüllt **bis spätestens 21.03.2025 zurücksenden** an das Komitee E-ID-Gesetz Nein, 8000 Zürich, das für die Stimmrechtsbescheinigung besorgt sein wird.

Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende _____ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

Amtsstempel:

Ort: _____	Eigenhändige Unterschrift: _____
Datum: _____	Amtliche Eigenschaft: _____

Bitte falten, zusammenkleben und in den Postbriefkasten werfen.

E-ID-Gesetz NEIN X

Nein zu einem unsicheren digitalen Schweizerpass!

Das Gesetz für den digitalen Schweizerpass (E-ID-Gesetz) befördert die missbräuchliche Nutzung von sensiblen Personendaten: Es schützt ungenügend gegen die zunehmende Zahl von Cyberangriffen. Und es gibt die Daten der Bürgerinnen und Bürger an private Unternehmen preis, die sie mit Hilfe von KI analysieren und Profit daraus schlagen. Damit unterläuft das Gesetz die Privatsphäre der Menschen und gefährdet ihre demokratischen Freiheiten.

Wir ergreifen das Referendum gegen das E-ID-Gesetz, damit die notwendigen Schutzvorkehrungen getroffen werden.

e-id-gesetz-nein.ch

Ein Referendum der  **piratenpartei**



**Referendumskomitee E-ID 2.0
E-ID-Gesetz-NEIN**
8000 Zürich

Referendum gegen das Bundesgesetz über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID)

Die unterzeichneten stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger verlangen, gestützt auf Art. 141 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 59a-66, dass das Bundesgesetz vom 20. Dezember 2024 über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID) der Volksabstimmung unterbreitet werde. Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für ein Referendum fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.



Kanton:		PLZ:	Politische Gemeinde:				
	Nachname eigenhändig in Blockschrift	Vornamen eigenhändig in Blockschrift	Geburtsdatum Tag/Monat/Jahr	Wohnadresse Strasse und Hausnummer	Informiert bleiben	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle leer lassen
1					<input type="checkbox"/>		
2					<input type="checkbox"/>		
3					<input type="checkbox"/>		
4					<input type="checkbox"/>		
5					<input type="checkbox"/>		

Ablauf der Referendumsfrist: 19. April 2025

Die Liste bitte vollständig oder teilweise ausgefüllt **bis spätestens 21.03.2025 zurücksenden** an das Komitee E-ID-Gesetz Nein, 8000 Zürich, das für die Stimmrechtsbescheinigung besorgt sein wird.

Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende _____ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

Amtsstempel:

Ort: _____ Eigenhändige Unterschrift: _____

Datum: _____ Amtliche Eigenschaft: _____

Bitte falten, zusammenkleben und in den Postbriefkasten werfen.

E-ID-Gesetz NEIN X

Nein zu einem unsicheren digitalen Schweizerpass!

Das Gesetz für den digitalen Schweizerpass (E-ID-Gesetz) befördert die missbräuchliche Nutzung von sensiblen Personendaten: Es schützt ungenügend gegen die zunehmende Zahl von Cyberangriffen. Und es gibt die Daten der Bürgerinnen und Bürger an private Unternehmen preis, die sie mit Hilfe von KI analysieren und Profit daraus schlagen. Damit unterläuft das Gesetz die Privatsphäre der Menschen und gefährdet ihre demokratischen Freiheiten.

Wir ergreifen das Referendum gegen das E-ID-Gesetz, damit die notwendigen Schutzvorkehrungen getroffen werden.

e-id-gesetz-nein.ch

Ein Referendum der  **piratenpartei**



**Referendumskomitee E-ID 2.0
E-ID-Gesetz-NEIN**
8000 Zürich

Referendum gegen das Bundesgesetz über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID)

Die unterzeichneten stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger verlangen, gestützt auf Art. 141 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 59a-66, dass das Bundesgesetz vom 20. Dezember 2024 über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID) der Volksabstimmung unterbreitet werde. Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für ein Referendum fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.



Kanton:		PLZ:	Politische Gemeinde:				
	Nachname eigenhändig in Blockschrift	Vornamen eigenhändig in Blockschrift	Geburtsdatum Tag/Monat/Jahr	Wohnadresse Strasse und Hausnummer	Informiert bleiben	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle leer lassen
1					<input type="checkbox"/>		
2					<input type="checkbox"/>		
3					<input type="checkbox"/>		
4					<input type="checkbox"/>		
5					<input type="checkbox"/>		

Ablauf der Referendumsfrist: 19. April 2025

Die Liste bitte vollständig oder teilweise ausgefüllt **bis spätestens 21.03.2025 zurücksenden** an das Komitee E-ID-Gesetz Nein, 8000 Zürich, das für die Stimmrechtsbescheinigung besorgt sein wird.

Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende _____ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

Amtsstempel:

Ort: _____ Eigenhändige Unterschrift: _____

Datum: _____ Amtliche Eigenschaft: _____

Bitte falten, zusammenkleben und in den Postbriefkasten werfen.

E-ID-Gesetz NEIN X

Nein zu einem unsicheren digitalen Schweizerpass!

Das Gesetz für den digitalen Schweizerpass (E-ID-Gesetz) befördert die missbräuchliche Nutzung von sensiblen Personendaten: Es schützt ungenügend gegen die zunehmende Zahl von Cyberangriffen. Und es gibt die Daten der Bürgerinnen und Bürger an private Unternehmen preis, die sie mit Hilfe von KI analysieren und Profit daraus schlagen. Damit unterläuft das Gesetz die Privatsphäre der Menschen und gefährdet ihre demokratischen Freiheiten.

Wir ergreifen das Referendum gegen das E-ID-Gesetz, damit die notwendigen Schutzvorkehrungen getroffen werden.

e-id-gesetz-nein.ch

Ein Referendum der  **piratenpartei**



**Referendumskomitee E-ID 2.0
E-ID-Gesetz-NEIN**
8000 Zürich

Referendum gegen das Bundesgesetz über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID)

Die unterzeichneten stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger verlangen, gestützt auf Art. 141 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 59a-66, dass das Bundesgesetz vom 20. Dezember 2024 über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID) der Volksabstimmung unterbreitet werde. Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für ein Referendum fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.

Kanton:		PLZ:	Politische Gemeinde:				
	Nachname eigenhändig in Blockschrift	Vornamen eigenhändig in Blockschrift	Geburtsdatum Tag/Monat/Jahr	Wohnadresse Strasse und Hausnummer	Informiert bleiben	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle leer lassen
1					<input type="checkbox"/>		
2					<input type="checkbox"/>		
3					<input type="checkbox"/>		
4					<input type="checkbox"/>		
5					<input type="checkbox"/>		

Ablauf der Referendumsfrist: 19. April 2025

Die Liste bitte vollständig oder teilweise ausgefüllt **bis spätestens 21.03.2025 zurücksenden** an das Komitee E-ID-Gesetz Nein, 8000 Zürich, das für die Stimmrechtsbescheinigung besorgt sein wird.

Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende _____ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

Amtsstempel:

Ort: _____	Eigenhändige Unterschrift: _____
Datum: _____	Amtliche Eigenschaft: _____

Bitte falten, zusammenkleben und in den Postbriefkasten werfen.

E-ID-Gesetz NEIN

Nein zu einem unsicheren digitalen Schweizerpass!

Das Gesetz für den digitalen Schweizerpass (E-ID-Gesetz) befördert die missbräuchliche Nutzung von sensiblen Personendaten: Es schützt ungenügend gegen die zunehmende Zahl von Cyberangriffen. Und es gibt die Daten der Bürgerinnen und Bürger an private Unternehmen preis, die sie mit Hilfe von KI analysieren und Profit daraus schlagen. Damit unterläuft das Gesetz die Privatsphäre der Menschen und gefährdet ihre demokratischen Freiheiten.

Wir ergreifen das Referendum gegen das E-ID-Gesetz, damit die notwendigen Schutzvorkehrungen getroffen werden.

e-id-gesetz-nein.ch

Ein Referendum der  **piratenpartei**



**Referendumskomitee E-ID 2.0
E-ID-Gesetz-NEIN**
8000 Zürich